



Top-Care - Poolwasserpflege mit Chlor

Pool-Befüllung:

Bitte füllen Sie Ihr Schwimmbad mit vom Wasserwerk aufbereitetem Hausleitungswasser (nach Möglichkeit kein Brunnenwasser verwenden).

pH-Wert	
Wie hoch soll der pH-Wert sein?	wir empfehlen einen pH-Wert zwischen 7,2 bis maximal 7,6. Gerade bei hartem (kalkhaltigem) Wasser, saurem Regen und starker Sonneneinstrahlung steigt der pH-Wert tendenziell, weshalb ein pH-Wert von 7,2 ideal ist.
Warum?	bei einem korrekt eingestelltem pH-Wert haben Algen und Keime keine Chance, die Wasserpflge kann ihre Wirkung voll entfalten und der richtige pH-Wert ist auch viel angenehmer für Ihre Haut, Augen und Schleimhäute.
Womit kann ich testen?	zB mit unserem PoolLab-Photometer (sehr genau), Wasserteststreifen (sehr schnell) oder Tablettentester (genau)
Wie häufig?	mindestens 1x wöchentlich bzw. bei häufigem Badebetrieb 2x wöchentlich
Mein pH-Wert ist über 7,6?	bitte pH-Minus* auflösen und ins Poolwasser geben. Um den pH-Wert um 0,2 zu senken, werden ca. 150 g je 10 m ³ Poolwasser benötigt.
Mein pH-Wert ist unter 7,2?	bitte pH-Plus* auflösen und ins Poolwasser geben. Um den pH-Wert um 0,2 zu heben, werden ca. 100 g je 10 m ³ Poolwasser benötigt.

Chlor-Stabilisator*	
Wofür?	Chlor-Stabilisator* begünstigt einen langsamen Chlorabbau
Anwendung?	Nach der Poolerstbefüllung bitte 250 g Chlorstabilisator* je 10 m ³ Poolwasser auflösen und ins Schwimmbad leeren. Bitte nicht überdosieren!

Chlor-Granulat* bzw. Chlorwert einstellen	
Warum Chlor-Granulat*?	Chlor-Granulat* ist schnelllöslich und sorgt so für ein schnelles Erreichen des empfohlenen Chlorwerts von 1 bis 1,5 mg/Liter (freies Chlor in Kombination mit Cyanursäure) und einen Schutz gegen Algen und Keime. Die langsamlöslichen Chlortabletten* würden dafür zu lange benötigen.
Anwendung nach Beckenfüllung?	Bitte geben Sie 100 g Chlorgrenulat* je 10 m ³ Poolwasser aufgelöst dem Poolwasser bei.
Anwendung bei Algen?	Bitte führen Sie eine Hochchlorierung mit 200 bis maximal 300 g Chlorgrenulat* je 10 m ³ Poolwasser bei und achten Sie auf einen richtig eingestellten pH-Wert.

Chlor-Tabletten* bzw. Chlorwert halten	
Warum Chlor-Tabletten*?	Chlor-Tabletten* sind langsamlöslich und halten den voreingestellten Chlorwert.
Anwendung nach Erstdosierung?	Geben Sie bitte einen Tag nach dem Einstellen mit Chlorgrenulat* 1 Chlor-Tablette 200 g* je 30 m ³ Poolwasser bzw. 1 bis 2 Chlor-Tabletten* 20 g je 10 m ³ in den Chlor-Dosierschwimmer.
Folgeanwendung:	Bitte wiederholen Sie die Dosierung, sobald die Chlor-Tablette(n)* verbraucht sind bzw. wiederholen Sie die Dosierung nach Bedarf zum Beibehalten des empfohlenen Chlorwerts.

***Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.**

BEWÄHRTE QUALITÄT SEIT MEHR ALS 50 JAHREN

Cranpool Österreich & Deutschland | www.cranpool.com

Bahnhofstraße 32, A-8714 Kraubath, +43 (0) 3832 4141-0, Truderinger Str. 282, D-81825 München, +49 (0) 894 51 08 93



Multifunktions-Tabletten* bzw. Chlorwert halten mit Rundum-Schutz 4 in 1	
Warum Multifunktions-Tabletten 200 g*?	Multifunktions-Tabletten 200 g* sind langsamlöslich, halten den voreingestellten Chlorwert und bieten pH-Wert-Stabilisierung, Algenvernichtung und Flockung für klares Wasser. Die 200g-Tabletten* eignen sich für Pools mit Sandfilter.
Warum Multifunktions-Tabletten 20 g*?	Die Multifunktions-Tabletten 20 g* haben zwar keine Flockung, dafür aber einen Blue-Power-Effekt. Die 20g-Tabletten* eignen sich für Pools mit Kartuschenfilter und alle kleineren Schwimmbäder.
Anwendung nach Erstdosierung?	Geben Sie bitte einen Tag nach dem Einstellen mit Chlorgranulat* 1 Tablette 200 g* je 30 m ³ Poolwasser bzw. 3 Tabletten* 20 g je 10 m ³ in den Chlor-Dosierschwimmer.
Folgeanwendung:	Bitte wiederholen Sie die Dosierung, sobald die Multifunktion-Tablette(n)* verbraucht sind bzw. wiederholen Sie die Dosierung nach Bedarf zum Beibehalten des empfohlenen Chlorwerts.

Sauerstoff-Schockchlor-Granulat = die schnelle Hilfe	
Was ist das?	Sauerstoff-Schockchlor-Granulat* beinhaltet einen Teil Sauerstoff zur sofortigen Desinfektion bzw. Beseitigung von Algen, Keimen & Co und ist nach kurzer Zeit verbraucht. Die Chlorkomponente gewährleistet langanhaltenden Schutz.
Warum?	Wenn das Wasser gekippt und eine Hochchlorierung mit Chlorgranulat* erforderlich ist, so steigt dabei der Chlorwert stark an. Wenn Sie den Chlorwert stattdessen in einem moderaten Bereich halten wollen, so empfehlen wir Ihnen dafür stattdessen unser Sauerstoff-Schockchlor-Granulat* = die Algen werden vom Sauerstoff verbrannt und der Chloreintrag ist erheblich geringer als bei einer Hochchlorierung.
Anwendung?	Zur Schockchlorung bitte ca. 150 bis 200 g Sauerstoff-Schockchlor* je 10 m ³ Poolinhalt in einem Eimer mit Wasser auflösen und dem Pool begeben.
Folgeanwendung:	Bitte wiederholen Sie die Dosierung, sobald die Multifunktion-Tablette(n)* verbraucht sind bzw. wiederholen Sie die Dosierung nach Bedarf zum Beibehalten des empfohlenen Chlorwerts.

Tip zur Verwendung von Chlor- und Multifunktionstabletten*: Bitte sorgen Sie dafür, dass die Tabletten nicht auf den Poolboden fallen, da es ansonsten zu Bleichflecken an der Poolfolie kommt! Wir empfehlen den Dosierschwimmer während des Badebetriebs aus dem Pool zu nehmen.

Algen, Pilze, Keime, Bakterien & Co:

Gerade bei falsch eingestelltem pH-Wert und/oder zu niedrigem Chlorgehalt können sich Algen & Co (auch in optisch klarem Wasser!) stark entwickeln und Infektionen bzw. Krankheiten auslösen. Die Ausscheidungsprodukte von Algen und Pilzen können zudem zu irreversiblen Flecken an Ihrer Poolfolie führen.

Schmutzrand an der Wasserlinie: Entfernen Sie Schmutzränder einmal wöchentlich mit Cranpool Randklar* flüssig oder Randrein-Gel* (besonders wirksam) mit einer weichen Poolbürste.

Eisenex Kalkstabilisator*:

Gerade bei hartem (kalkhaltigem) Wasser ab 10° deutscher Härte sowie Brunnenwasser bzw. metallhaltigem Wasser empfehlen wir bei der Poolbefüllung im Frühjahr die Zugabe von Eisenex*, um der Ausfällung von Kalk und Metallionen vorzubeugen.

Bei zeitnaher Anwendung können erste Kalk- sowie Metallablagerungen auch wieder abgebaut werden. Eisenex* schützt ebenso vor Korrosionsschäden und Kalkverkrustungen in Leitungen, Filteranlagen und Wärmetauschern und beugt Verfärbungen an der Poolfolie vor.

Filterlaufzeiten:

Abhängig von der Poolwassertemperatur empfehlen wir das Filtern des kompletten Poolinhalts 1x bis 20° C, 2x bis 25° C und 3x ab 25° C Wassertemperatur pro Tag. Vermeiden Sie bitte lange Standzeiten der Filteranlage besonders untertags. Um die Lebensdauer der Poolfolie nicht zu beeinträchtigen bitte die Wassertemperatur unter 28° C halten.

Rückspülung bzw. Filterreinigung:

Wozu? Der im Filter gesammelte Grobschmutz (Insekten, Laub, Gras, etc) muss regelmäßig mit der Rückspülung Ihrer Sandfilteranlage entfernt werden. Das Chlor soll schließlich effektiv Algen, Keime & Co bekämpfen und sich nicht am Grobschmutz wie zB Laub aufzehren.

Wie? Spülen Sie Ihre Sandfilteranlage bitte für mindestens 1 Minute bei Filtersand und mindestens 30 Sekunden bei Filterglasperlen rück bzw. bis das Rückspülwasser wieder klar ist. Anschließen kurz für ca. 10 bis 20 Sekunden nachspülen. Alkalinität? Durch die somit regelmäßig notwendige Frischwasserzufuhr verbessert sich die Alkalinität bzw. das Säurebindungsvermögen des Poolwassers und sorgt somit für einen stabileren pH-Wert.

Achtung: Sonnenschutz richtig verwenden

Die Verwendung eines guten Sonnenschutzes ist wichtig, um sich und ihre Badegäste vor Sonnenbränden zu schützen. Allerdings wirkt dieser auch nur, wenn er richtig verwendet wird! Sie sollten daher unbedingt die Anwendungshinweise der Sonnencremehersteller beachten. Dort sollte genau beschrieben sein, wie lange man die Creme einwirken lassen muss. Wer sich daran nicht hält, riskiert nicht nur einen Sonnenbrand, sondern auch Oberflächenveränderungen, vor allem bei Textilien und Kunststoffen aller Art. Die Palette reicht von Farbveränderungen auf T-Shirts, auf den Sitzbezügen Ihres Autos, über Flecken an der Wasserlinie Ihrer Schwimmbadfolie bis hin zu „Fingerabdrücken“ oder gar Haarrissen am Glas Ihrer Poolüberdachung. Achtung: Die Gewährleistung ihrer Poolkomponenten deckt solche Schäden nicht ab!

**Wasserpflegemittel unbedingt vor Kindern geschützt aufbewahren, nicht mischen, auch nicht mit anderen Chemikalien
Gefahrenzeichen auf den Gebinden beachten!**

***Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.**

BEWÄHRTE QUALITÄT SEIT MEHR ALS 50 JAHREN

Cranpool Österreich & Deutschland | www.cranpool.com

Bahnhofstraße 32, A-8714 Kraubath, +43 (0) 3832 4141-0, Truderinger Str. 282, D-81825 München, +49 (0) 894 51 08 93



... wichtige Fragen zur Wasserpflege

Was ist passiert:	Warum?	Lösung:
Das Wasser wird grün und die Wände schlitzig	falscher pH-Wert	pH-Wert prüfen und korrigieren
	zu wenig Desinfektionsmittel	Hochchlorierung mit doppelter bis dreifacher Menge Chlorgranulat* vornehmen ODER: Sauerstoff-Schockchlor-Granulat* einsetzen
	schlechte Filterleistung	Sandfilter rückspülen und Filterlaufzeit erhöhen
	zu viele Algenährstoffe	Contralgin* begeben
Die Augen brennen, die Haut juckt	falscher pH-Wert	pH-Wert prüfen und korrigieren
	zu wenig Desinfektionsmittel	Hochchlorierung mit doppelter bis dreifacher Menge Chlorgranulat* vornehmen ODER: Sauerstoff-Schockchlor-Granulat* einsetzen
Das Wasser ist trüb	siehe grünes Wasser	siehe Lösungen bei grünem Wasser
	feine Schwebstoffe	Bei Verwendung eines Sandfilters mit Flockfix-Beutel*, Flockfix-Flüssig* oder Flockfix Bio* flocken. Anschließend Rückspülen.
Das Wasser ist milchig	Kalkausfall	Bei Verwendung eines Sandfilters mit Flockfix-Beutel*, Flockfix-Flüssig* oder Flockfix Bio* flocken. Anschließend Rückspülen.
		Alternativ Pool entleeren und mit Freibadreiniger* reinigen. Bei neuer Poolbefüllung mit Eisenex* vorbeugen.
Das Wasser wird nach Chlorzugabe grün, braun oder schwarz	gelöste Schwermetalle oxidieren durch Chlor zu Rost	pH-Wert etwas anheben, nochmals chlorieren bis das Wasser braune Flecken bildet, über Nacht absinken lassen und mit dem Bodensauger absaugen.
Poolwände und -kanten bekommen braune oder schwarze Flecken	Braunalgen und Schimmelpilze wurden gegen einen zu niedrigen Chlorgehalt resistent	pH-Wert auf 7,2 bis 7,6 einstellen, dann Hochchlorierung auf mind. 3 mg/Liter vornehmen. 2 Tage später Contralgin* zugeben.
Nach pH-Wert-Anhebung aus dem sauren Bereich wird das Wasser grün	Es wurden Kuperionen aus Wasserrohren, Bronze- oder Rotguss-Einbauteilen gelöst	pH-Wert auf 7,2 bis 7,6 einstellen und korrekten Chlorwert prüfen. Bitte die Anlage auf Schäden prüfen.

Einwinterung

Vor dem ersten Frost bzw. wenn Ihr Poolwasser 15° C nicht mehr übersteigt können Sie ihren Cranpool einwintern. Kurz zusammengefasst ist folgendes zu machen:

- 1) Reinigen Sie den Pool mit Ihrem Poolsauger
- 2) Führen Sie bei Ihrem Sandfilter eine kräftige Rückspülung durch
- 3) Stellen Sie den korrekten pH-Wert auf 7,2 bis 7,6 ein
- 4) Senken Sie den Wasserstand entsprechend Poolanleitung ca. 15 cm unter den tiefsten Einbauteil, belassen Sie dabei aber ausreichend Restwasser im Pool. Keinesfalls darf das Pool komplett entleert werden!
- 5) Reinigen Sie die Wasserlinie mit einer weichen Poolbürste, unseren Raderschwämmen und Cranpool Randklar* oder Randrein-Gel* und spülen mit Wasser nach.
- 6) Entfernen Sie Ihr Poolzubehör wie Schläuche, Leitern, Pumpen, etc gemäß Bedienungsanleitung und öffnen alle Absperrventile an Zubehörartikeln wie Rohrleitungen, Sandfiltern, etc gemäß Bedienungsanleitung.
- 7) Heben sie einen niedrigen Chlorwert mit etwas aufgelöstem Chlorgranulat* an und wälzen Sie es kurz zB mit einem Kescher improvisatorisch um.
- 8) Dosieren Sie Cranpool-Winterschutz* gemäß Produktetikett.
- 9) Bringen Sie gemäß Anleitung eine Poolwinterplane über dem Pool an. Die Winterplane ist Grundvoraussetzung zum Erhalt des Poolwassers, erleichtert Ihnen die Frühjahrsreinigung erheblich und schützt Ihren Pool wie die Folie vor Schmutz und UV-Strahlung.

Hochwertige Filter, moderne Filtermedien und laufende Wartung können die Vermehrung von eintragsbedingten Pilzen, Keimen, Bakterien oder anderer unerwünschter Mikroorganismen verringern aber keinesfalls unterbinden. Unterschreiten Sie daher die empfohlenen Chlorwerte niemals und kontrollieren Sie ihre Werte regelmäßig. Eine kurzfristige Chlorüberdosierung ist kein Problem, langfristig kann eine zu hohe Chlorkonzentration und/oder ein falscher pH-Wert Korrosion, Ausbleichung bzw. eine vorzeitige Alterung ihrer Poolkomponenten verursachen. Weitere Infos sowie die Sicherheitsdatenblätter zu den Produkten finden Sie unter www.cranpool.com. Gerne können Sie zur besseren Übersicht unseren Badewasser-Hygienecheck auf der Folgeseite verwenden.

***Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.**

BEWÄHRTE QUALITÄT SEIT MEHR ALS 50 JAHREN

Cranpool Österreich & Deutschland | www.cranpool.com

Bahnhofstraße 32, A-8714 Kraubath, +43 (0) 3832 4141-0, Truderinger Str. 282, D-81825 München, +49 (0) 894 51 08 93



Hygienecheck Badewasser – TOP-Care

Kalenderw.	Datum	pH-Wert	Chlor- Wert
KW 1			
KW 2			
KW 3			
KW 4			
KW 5			
KW 6			
KW 7			
KW 8			
KW 9			
KW 10			
KW 11			
KW 12			
KW 13			
KW 14			
KW 15			
KW 16			
KW 17			
KW 18			
KW 19			
KW 20			
KW 21			
KW 22			
KW 23			
KW 24			
KW 25			
KW 26			

Kalenderw.	Datum	pH-Wert	Chlor- Wert
KW 27			
KW 28			
KW 29			
KW 30			
KW 31			
KW 32			
KW 33			
KW 34			
KW 35			
KW 36			
KW 37			
KW 38			
KW 39			
KW 40			
KW 41			
KW 42			
KW 43			
KW 44			
KW 45			
KW 46			
KW 47			
KW 48			
KW 49			
KW 50			
KW 51			
KW 52			



GHS02



GHS03



GHS05



GHS07



GHS08



GHS09

Artikel:	Gefahrenklassen und -kategorien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:	Gefahrenhinweise:	Gefahrenpiktogramme:
pH-Minus Granulat	Schwere Augenschädigung 1	H318	GHS05
pH-Plus Granulat	Augenreizend 2	H319	GHS07
Chlorgranulat organisch	Akut gewässergefährdend 1, Chronisch gewässergefährdend 1, Akute orale Toxizität 4, Augenreizend 2, Spezifische Zielorgan-Toxizität (atemwegsreizend) 3	H400, H410, H302, H319, H335	GHS07, GHS09
Sauerstoff-Schockchlor-Granulat	Sensibilisierung der Atemwege/Haut 1, Akut gewässergefährdend 1, Chronisch gewässergefährdend 1, Augenreizend 2, Spezifische Zielorgan-Toxizität (atemwegsreizend) 3	H334, H410, H315, H319, H317, H335	GHS07, GHS08, GHS09
Chlor-Tabletten	Oxidierende Feststoffe 3, Akut gewässergefährdend 1, Chronisch gewässergefährdend 1, Akute orale Toxizität 4, Augenreizend 2, Spezifische Zielorgan-Toxizität (atemwegsreizend) 3	H272, H400, H410, H302, H319, H335	GHS03, GHS07, GHS09
Multifunktions-tabletten ohne lösliche Folie	Oxidierende Feststoffe 3, Akut gewässergefährdend 1, Chronisch gewässergefährdend 1, Akute orale Toxizität 4, Augenreizend 2, Spezifische Zielorgan-Toxizität (atemwegsreizend) 3	H272, H400, H410, H302, H319, H335	GHS03, GHS07, GHS09
Multifunktions-tabletten mit löslicher Folie	Akut gewässergefährdend 1, Chronisch gewässergefährdend 1, Akute orale Toxizität 4, Augenreizend 2, Spezifische Zielorgan-Toxizität (atemwegsreizend) 3	H400, H410, H302, H319, H335	GHS07, GHS09
Randklar flüssig	Hautätzende Wirkung 1B, Schwere Augenschädigung 1	H314, H318	GHS05
Randrein-Gel	Korrosiv gegenüber Metallen 1, Hautätzende Wirkung 1B, Schwere Augenschädigung 1, Spezifische Zielorgan-Toxizität (atemwegsreizend) 3	H290, H314, H318, H335	GHS05, GHS07
Contralgin	Hautätzende Wirkung 1B, Schwere Augenschädigung 1, Akut gewässergefährdend 1	H314, H318, H400	GHS05, GHS09
Flockfix Beutel	Schwere Augenschädigung 1	H318	GHS05
Winterschutz	Hautätzende Wirkung 1B, Schwere Augenschädigung 1, Akut gewässergefährdend 1, Akute orale Toxizität 4, Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt 4	H314, H318, H400, H302, H312	GSH05, GHS07, GHS09

***Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.**

BEWÄHRTE QUALITÄT SEIT MEHR ALS 50 JAHREN

Cranpool Österreich & Deutschland | www.cranpool.com

Bahnhofstraße 32, A-8714 Kraubath, +43 (0) 3832 4141-0, Truderinger Str. 282, D-81825 München, +49 (0) 894 51 08 93

